

Technical- & Stagerider



JAZZFOOD

Diese technische Bühnenanweisung ist Bestandteil des Gastspielvertrages zum Konzert

am _____

in _____

Eine Kopie muss den ausführenden veranstaltungstechnischen Dienstleister erreichen.

Bei Fragen oder Problemen ist Rücksprache mit Michael Weber (0172-2363555) oder Roman Maiorino (0172 6077 682) zu halten. Der Veranstalter hat dafür Sorge zu tragen, dass zur vereinbarten Soundcheckzeit folgendes System funktionsfähig bereitsteht:

Allgemein: Bei allen Arbeiten an den geforderten technischen Einrichtungen sind jederzeit die gültigen Standards der Technik (BGV C1- und VDE-Vorschriften, VstättVO etc.) einzuhalten.

Bühne: mind. 6 x5 m, eben, wetterfest überdacht; Drumriser 2 x 2 x 0,4 m, FOH-Platz wetterfest überdacht.

Beschallung: Ein dem Veranstaltungsort angemessenes Beschallungssystem, das den gesamten Publikumsbereich erreicht und in der Lage ist, FOH einen unverzerrten Schalldruck von 105dB(A) im Frequenzbereich von 50Hz bis 16kHz zu erzeugen. Zusätzliche Zonen (Delays, Nearfills) müssen klanglich dem Hauptsystem angepasst sein (bzw. werden können). Subs gerne auf Auxweg.

FOH: Pult mind. 16/4/2; Eingangskanäle mit schaltbarer Phantomspeisung, Insertpunkt, Hochpassfilter, 4-Band Klangregelung mit semiparametrischen Mitten; 8 Auxwege pre-, gerne durchstimmbarer HPF, VCAs, Vollparametrik etc.; passendes Input- und Returncoresystem; 3x Multieffektgerät (bevorzugt 1 x PCM70/80, 2 x SPX990; Returns nach Möglichkeit auf Kanäle); 4 Kanäle Gate mit internem Keyfilter (Drawmer od. BSS); 8 Kanäle Kompressor (BSS od. dbx); 1 x CD-Player; 6 Kanäle Terzband-EQ (KT od. BSS; für Master und 4 pre-Fader Aux); nötige Verkabelung, Pult- und Siderackbeleuchtung. Als Digitalpult ist ein Behringer/Midas 32 kein Problem! Dann entfallen die Effektanforderungen.

Monitor: 4 gleiche, belastbare Wedges samt ausreichendem Amping (ca. je 400 W) auf 4 Wegen (siehe Bühnenplan). Bei separatem Monitormix (in Festivalsituationen zu empfehlen) bitte Stereo-Sidefills.

Bühnenstrom: An den im Bühnenplan markierten Stellen sowie FOH jeweils eine Schukodose (16 A, 230 V) mit eigenem FI (30 m A). Die Verkabelung hat den geltenden technischen Regeln entsprechend zu erfolgen.

Licht: Jazzfood ist eine klassische Loungeband, eine klassische PAR Show ist angemessen. Die Musiker sind von vorne gut auszuleuchten (bitte keine Grüntöne). Ein Verfolger samt Spotfahrer (Intercom!) ist zu empfehlen. Vorsicht mit Nebel, gerne Hazer. Wir vertrauen auf den guten Geschmack der örtlichen Lichtpultperson!

Personal: Abgesehen von den zur Einrichtung des Systems benötigten Personen braucht Jazzfood zwei Helfer (nüchtern, mit dem Tragen schwerer Lasten vertraut) zum Aufbau Abbau der Backline, einen Systembetreuer (Ton, kann gerne auch der Monitormann sein), eventuell einen Bühnentechniker (Ton), einen Lichtoperator. Jazzfood reist meistens mit eigenem Tontechniker.

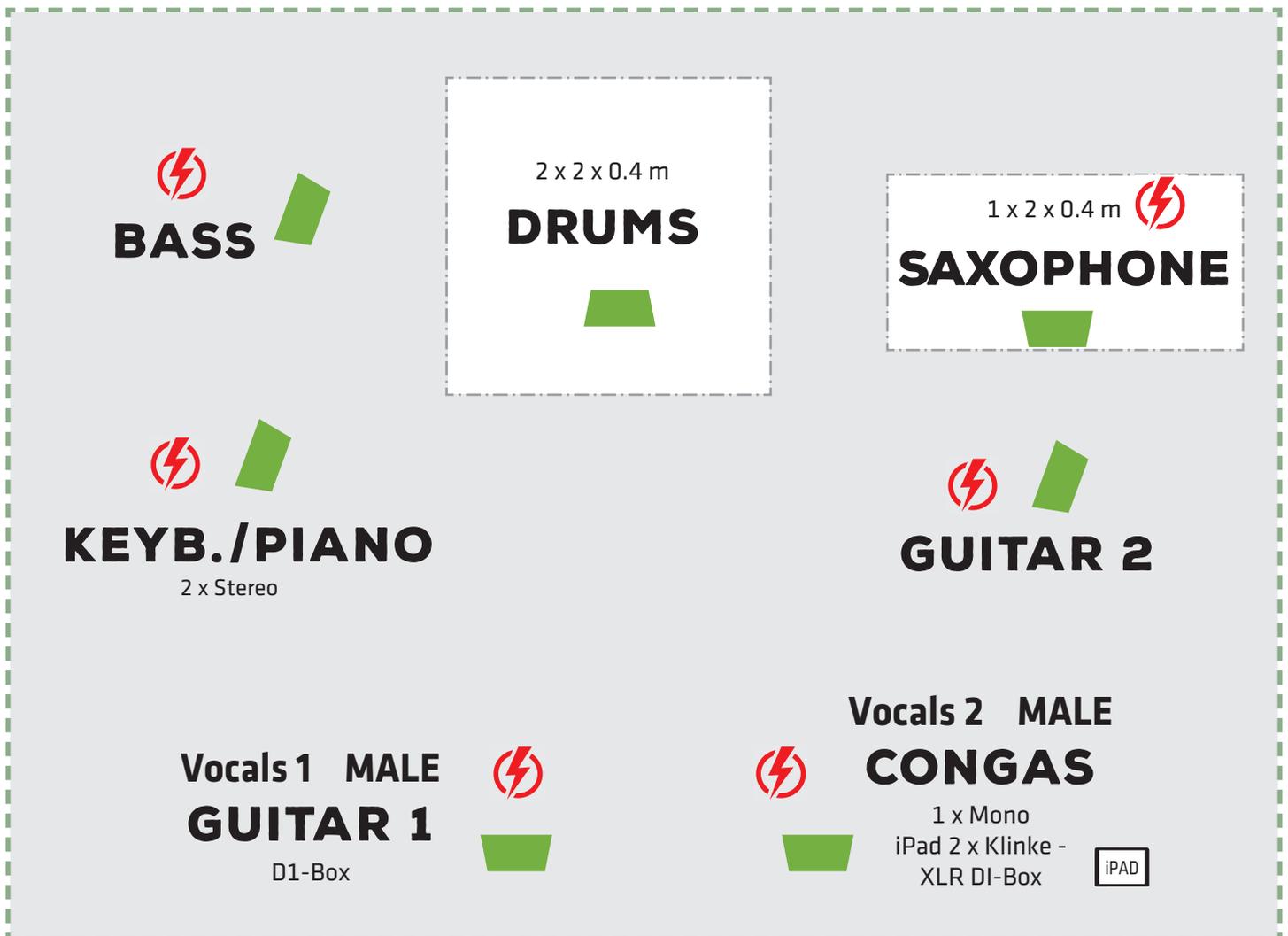
WICHTIG:

Die technischen Details sind frühzeitig (spätestens 3 Tage vor dem VA-Datum) mit Michael Weber, Telefon 0172-2363555 (alternativ mit Roman Maiorino 0172-6077682) abzusprechen.



BÜHNENPLAN 2019

JAZZFOOD



= POWER
 = IPAD
 = Monitor / Wedge
 = Bühne (mind. 6 x 5 m)

Inputs

Bassdrum SM 91, Beta 52, MD 421 od.entsprechend

Snare Beta 57, SM 57 od.entsprechend

Overhead S.R. Condenser

Overhead S.L. Condenser

Bass XLR

Keys (Submix, wird von der Band mitgebracht) 2 x XLR

Gitarre Beta 57, SM 57, MD 409 od.entsprechend /DI

Congas Condenser, SM 57

Saxophon (Sender, wird mitgebracht) 1x XLR

Vocals 2 x Beta 87, Beta 58, SM 58

iPad 2 x Klinke - XLR oder auf DI-Box

Alle Inputs samt passender Bühnenverkabelung, Mikrofone samt Stativen passender Größe/Claws (schwarz);
Vocals 1+2 Tellerstative.

